

WUNDER- KABINETT UND LITERA- TÜREN

VERMITTLUNGSPROGRAMME
FÜR KINDERLITERATUR

44

Seit Anfang Jahr entwickeln Teilnehmende im Pilotlehrgang LiteraturLabor SIKJM professionelle Angebote zur Vermittlung von Kinderliteratur in Bibliotheken. Fokussiert auf die gemeinschaftliche Auseinandersetzung mit Kindermedien entstehen spezifisch literale Programme. Die Veranstaltungen für Kinder im Primarschulalter sind dialogisch orientiert und machen Medien unter Einbezug von Experimentiermaterial erlebnisreich und spielerisch zugänglich.

Die erste Hälfte des Pilotprojekts ist bereits geschafft, zwölf intensive Input- und Austauschstage liegen hinter den elf LiteraturLaborantinnen und -Laboranten. Eben hat die eigentliche Praxisphase begonnen. Die für den Einsatz in Bibliotheken konzipierten, ein- oder mehrteiligen Schul- und Freizeitprogramme sind ab April 2022 über einen Laborkatalog auf der SIKJM-Website buchbar. Für «querlesen» geben wir erste Einblicke in die Bandbreite ihrer Zugänge

So haben einige Teilnehmende ihre Angebote von einer Gattung oder einem Thema ausgehend erschlossen. Bei «Wir erforschen Luft», «BiblioKids mit XXX», «Reise in die Welt der Abenteuergeschichten» oder «Geschichten, die das Leben schrieb» werden die Kinder auf spielerische Entdeckungsreisen mitgenommen.

Im Projekt «Nonsens-Gedichte mit GUBQ» ist schon der Name Programm und Rätsel zugleich. Im Zentrum stehen die Sprach-Spielmöglichkeiten von knallbunten, höchst variablen Hölzchen und das kreative Potenzial der Kinder.

«1000 Türen» stellt Türen als Weltenöffner in den Mittelpunkt. Hier werden literarische Liftfahrten unternommen, und in einer Mischung von Input und selbstbestimmtem Handeln der Kinder entsteht mit einfachen gestalterischen Mitteln ein Literaturhochhaus.

Einige Angebote sind sehr stark von ihrem Rahmen hergedacht, der aber durchaus grossen inhaltlichen Spielraum lässt oder gar als Geschäftsidee funktioniert. Eine vorab zugestellte «LiteraturMappe» weckt die Neugier der Kinder und gibt ihnen schon im Voraus die Möglichkeit zur Mitbestimmung des Inhaltes.



Das Angebot, bei dem die Kinder ihr persönliches «Literarisches Tagebuch» zu einem bestimmten Buch entwickeln, fokussiert auf das, was das Bucherlebnis bei jedem Kind individuell auslöst.

Die Bernerin Fabienne Wytenbach möchte mit «LiteraTür» gerade Kindern, die noch nicht so gerne lesen, buchstäblich und sehr sinnlich eine Tür fürs Lesen öffnen. Ziel ist es, ein ganzes Buch, egal ob Bilder- oder Kinderbuch, gemeinsam zu erleben. Aus einem präparierten Umschlag lassen sich verschiedene Dinge und Protagonisten (aus Illustrationen des Buches herauskopierte Figuren) der entsprechenden Geschichte herausholen. Schritt für Schritt wird so in einer spielerischen Interaktion – zuweilen auch mit einem digitalen Handyprojektor! – ein ganzes Bilder- oder Kinderbuch lebendig.



Die Schaffhauserin Chantal Bründler nimmt für «Frölein Elisabeths Kinder- und Jugendliteratur Wunderkabinett» eine spielerische neue Identität an. Frölein Elisabeth betreibt ihr Kabinett zu wechselnden Büchern und bietet ihren Gästen Anregungen und Werkzeuge, auf dass sie ins Experimentieren kommen können. Das zu einem bestimmten Buch mit thematisch passenden Gegenständen und weiteren Medien wunderschön eingerichtete Kabinett ermöglicht es, mit den Kindern in Interaktion zu kommen. Wenn z.B. Jakob Wegelius' «Sally Jones» im Wunderkabinett steckt, spielen eine Schreibmaschine, atmosphärische Illustrationen, Fotos und Filme von Schiffen, Seemanns-Zeugs, aber auch das Vorstellen von weiteren Abenteuergeschichten eine Rolle. Nach einem vielversprechenden Start in Neuhausen ist das Wunderkabinett nun auf dem Sprung in einen Hort, wo es über mehrere Monate umgesetzt wird. Nicht nur Chantal Bründler ist gespannt darauf, was dann und in der über kürzere oder eben auch längere Zeit aufgebauten Beziehung zu den Kindern möglich wird.

Wenn die LiteraturLabor-Projekte ab Frühjahr 2022 buchbar sind, werden hoffentlich in zahlreichen Bibliotheken noch viel mehr Kinder mit den abwechslungsreichen Literaturvermittlungsangeboten in Berührung kommen dürfen.

Autorinnen:

Barbara Schwarz, Co-Projektleiterin, Leseanimatorin SIKJM, Kulturvermittlerin und Co-Leiterin des Lehrgangs Literaturvermittlung im kinderbuchhaus.at

Barbara Jakob, Co-Projektleiterin, Literale Förderung SIKJM

Infos: barbara.jakob@sikjm.ch
Fotos zur Verfügung gestellt

45

